

Antrag auf Urlaubersatzleistung gemäß § 9 BUAG

1. ANSPRUCHSBERECHTIGTE PERSON

.....
Familienname, Vorname.....
Geburtsdatum.....
AKZ (ArbeitnehmerInnenkennzeichen).....
Versicherungsnummer.....
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Land).....
Telefonnummer

2. LETZTES ARBEITSVERHÄLTNIS gemäß § 1 BUAG

.....
Name Betrieb.....
Arbeitsverhältnis beendet am* (TT/MM/JJJJ).....
Versicherungsträger (GKK)

Bitte beachten Sie: Der Anspruch auf Urlaubersatzleistung gebührt nur insoweit, als der/die ArbeitnehmerIn in dem Zeitraum, für den die Urlaubersatzleistung gebührt, kein Arbeitsverhältnis eingeht, das dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegt.

Eine Verständigung über Ihre Ansprüche erhalten Sie automatisch nach erfolgter Prüfung!

3. GEWÜNSCHTE AUSZAHLUNG

 Teilauszahlung: Anzahl der zu verrechnenden Urlaubstage angeben* Auszahlung Gesamtanspruch

Bitte kreuzen Sie an, wenn sie im Anschluss an die Urlaubersatzleistung Pension oder Überbrückungsgeld beziehen werden:

 Auszahlung Gesamtanspruch wegen Pension bzw. Überbrückungsgeld

Ihre Ansprüche sind auf der ArbeitnehmerInneninformation angegeben.

Bitte beachten Sie: Die ältesten Urlaubsansprüche werden bei der Verrechnung zuerst herangezogen.

4. ÜBERWEISUNG AUF IHR BEKANNTGEGEBENES KONTO

Durch die monatliche Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt die Auszahlung im Nachhinein jeweils am 10. des Kalendermonats. Der Zahlungsbetrag wird auf das aktuellste, bei der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK) mittels Bankbestätigung bekanntgegebene Konto überwiesen.

5. ERFORDERLICHE BEILAGEN (Bitte unbedingt beilegen!)

- Bankbestätigung (nur bei neuen oder geänderten Kontodaten)

.....
Ort, Datum.....
Unterschrift AntragstellerIn